



Elisabeth-Gemeinschaft Darmstadt e.V.
Nieder-Ramstädter Str. 56,
64287 Darmstadt
Tel.: 06151-3914619
mail: info@elisabeth-gemeinschaft.de
www.elisabeth-gemeinschaft.de

www.sisterschola.org
mail: scholahafner@yahoo.de
mobil: 0176-25328935 (Sister Schola)
Spenden: Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE3150 5501 5000 0501 0802
BIC: HELADEF1DAS

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Darmstadt, im August 2017

Liebe Spenderinnen und Spender,

DANKE für Ihre Unterstützung, damit der Aufbau des **SisterSchola Gesundheitszentrums in Kamerun** weiter gut voran geht. **DANKE** für die Geld- und Sachspenden, das Begleiten mit guten Gedanken und im Gebet, die aktive Mithilfe bei den vielfältigen Aufgaben hier in Deutschland. **D A N K E !**

Was gibt es aus Kamerun zu berichten?

Die Baumaßnahmen eines neuen Gebäudes (u.a. für Schulungsräume, Laden und Küche), konnten begonnen werden. Die Fundamente stehen, somit ist der Bau in einem stabilen Zustand, so ist erstmal Stopp. Sobald wieder ausreichend Geld gesammelt ist, können die Baumaßnahmen weiter gehen.



Bei Ihrem letzten Besuch im November 2016 konnte *Sister Schola* eine Wohnung vor Ort anmieten, die Besuchern (z.B. aus Deutschland) zur Verfügung steht. So verbrachte *Frau M. Teriet* 6 Monate in Mbalmayo. Sie kam, um das Land, die Menschen und die Kultur kennen zu lernen und um im Gesundheitszentrum zu helfen. Da der Bau eines neuen Gebäudes anstand, packte sie hier gleich mit an. Sie plante, begleitete den Baubeginn und sorgte dafür, dass der Beton mit höherem Zementanteil gemischt wurde und die Fundamente somit eine gute Stabilität haben. Außerdem hat *Frau Teriet* die Mitarbeiter des Gesundheitszentrums mit Garn und Häkelnadeln versorgt und so wurden fleißig Mützen gehäkelt, getragen und verkauft. *Frau M. Patzwald* hat das Gesundheitszentrum ebenfalls für 3 Wochen besucht und das Gesundheitszentrum mit den Mitarbeitenden zusammen beim Umzug zum 1. Mai präsentiert.



Frau M. Patzwald hat das Gesundheitszentrum ebenfalls für 3 Wochen besucht und das Gesundheitszentrum mit den Mitarbeitenden zusammen beim Umzug zum 1. Mai präsentiert.

HERZLICHEN DANK an die beiden Frauen – es tut dem Zentrum und den Menschen vor Ort gut, wenn Menschen aus Deutschland da sind, die sich interessieren und am Alltäglichen und den Problemen teilhaben.

Vor kurzem wurde *Herr A. Edzua* in Teilzeit als Leiter des Gesundheitszentrum eingestellt und von Frau Teriet in seine Aufgaben eingeführt. Der junge kamerunische Mann spricht gut Deutsch. Er ist eine Bereicherung, die Kommunikation klappt besser und *Sister Schola* wird entlastet. Sie hat seit April eine neue Aufgabe – ihre Tochter Sophia ist geboren, worüber wir uns mit Familie Hafner sehr freuen.

Ohne **Sie** und **Ihre** Unterstützung wäre das **ALLES** nicht möglich. **D A N K E !**

Scholastique Hafner

Brigitte Weber